

Anlage Kind

Für jedes Kind bitte eine eigene Anlage Kind abgeben.

1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer lfd. Nr. der Anlage

Angaben zum Kind

3

4 Identifikationsnummer 01

5 Vorname ggf. abweichender Familienname

6 Geburtsdatum 16 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2017 15 EUR

7 Für die Kindergeldfestsetzung zuständige Familienkasse

8 Wohnsitz im Inland 00 vom bis Wohnsitz im Ausland 07 vom bis

9 ggf. abweichende Adresse (bei Wohnsitz im Ausland bitte auch den Staat angeben) (Kz 14)

Kindschaftsverhältnis zur stpfl. Person / Ehemann / Person A

Kindschaftsverhältnis zur Ehefrau / Person B

10 02 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind 03 1 = leibliches Kind / Adoptivkind 2 = Pflegekind 3 = Enkelkind / Stiefkind

Kindschaftsverhältnis zu einer anderen Person

11 Name, Vorname Geburtsdatum dieser Person 04 vom bis

12 Letzte bekannte Adresse Art des Kindschaftsverhältnisses
1 = leibliches Kind / Adoptivkind
2 = Pflegekind

13 Der andere Elternteil lebte im Ausland 37

14 Das Kindschaftsverhältnis zum anderen Elternteil ist durch dessen Tod erloschen am 06

15 Der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des anderen Elternteiles ist nicht zu ermitteln oder der Vater des Kindes ist amtlich nicht feststellbar 05 1 = Ja

Angaben für ein volljähriges Kind

Das Kind

- befand sich in einer Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung,
- befand sich in einer Übergangszeit von höchstens vier Monaten (z. B. zwischen zwei Ausbildungsabschnitten),
- konnte eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen und / oder
- hat ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (Jugendfreiwilligendienstgesetz), einen europäischen / entwicklungspolitischen Freiwilligendienst, einen Freiwilligendienst aller Generationen (§ 2 Abs. 1a SGB VII), einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst, Bundesfreiwilligendienst oder einen Anderen Dienst im Ausland (§ 5 Bundesfreiwilligendienstgesetz) geleistet.

(Folgen diese Abschnitte unmittelbar aufeinander, sind sie zu einem Zeitraum zusammenzufassen.)

16 1. Zeitraum vom bis 2. Zeitraum vom bis

17 Bezeichnung der Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung

18 Das Kind war ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als arbeitsuchend gemeldet 82

19 Das Kind war wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst finanziell zu unterhalten (Bitte Anleitung beachten.) 83

20 Das Kind hat den gesetzlichen Grundwehr- / Zivildienst oder einen davon befreienden Dienst geleistet, der vor dem 1.7.2011 begonnen hat

Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes (nur bei Eintragungen in Zeile 16)

21 Das Kind hat bereits eine erstmalige Berufsausbildung oder ein Erststudium abgeschlossen 84 1 = Ja
2 = Nein

22 Falls Zeile 21 mit „Ja“ beantwortet wurde:
Das Kind war erwerbstätig (kein Ausbildungsdienstverhältnis) 1 = Ja
2 = Nein

23 Falls Zeile 22 mit „Ja“ beantwortet wurde:
Das Kind übte eine / mehrere geringfügige Beschäftigung(en) im Sinne der §§ 8, 8a SGB IV (sog. Minijob) aus 1 = Ja
2 = Nein Beschäftigungszeitraum vom bis

24 Das Kind übte andere Erwerbstätigkeiten aus (bei mehreren Erwerbstätigkeiten bitte Angaben lt. gesonderter Aufstellung) 1 = Ja
2 = Nein Erwerbszeitraum vom bis

25 (Vereinbarte) regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Tätigkeit(en) lt. Zeile 23 Stunden lt. Zeile 24 Stunden

Kranken- und Pflegeversicherung

(Nicht in der Anlage Vorsorgeaufwand enthalten)

– Füllen Sie die Zeilen 31 bis 37 nur aus, wenn Sie in die Datenübermittlung eingewilligt oder dieser nicht widersprochen haben. –

		Aufwendungen von mir / uns als Versicherungsnehmer geschuldet EUR	Aufwendungen vom Kind als Versicherungsnehmer geschuldet EUR
31	Von mir / uns getragene Beiträge zu Krankenversicherungen (einschließlich Zusatzbeiträge) des Kindes (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)	66	70
32	In Zeile 31 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		71
33	Von mir / uns getragene Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung und / oder zur privaten Pflege-Pflichtversicherung	67	72
34	Von den Versicherungen lt. den Zeilen 31 bis 33 erstattete Beträge	68	73
35	In Zeile 34 enthaltene Beiträge, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt		74
36	Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. den Zeilen 31 bis 33 (z. B. nach § 13a BAföG)		75
37	Von mir / uns getragene Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherungen des Kindes (ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherung)	69	

Übertragung des Kinderfreibetrags / des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf

Ich beantrage den vollen Kinderfreibetrag und den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil der andere Elternteil

38 – seiner Unterhaltsverpflichtung nicht zu mindestens 75% nachkommt oder
– mangels Leistungsfähigkeit nicht unterhaltspflichtig ist 36 1 = Ja

Falls die Frage in Zeile 38 mit Ja beantwortet wurde:

39 Es wurden Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gezahlt für den Zeitraum 38 vom bis

40 Ich beantrage den vollen Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil das minderjährige Kind bei dem anderen Elternteil nicht gemeldet war. 39 1 = Ja 43

41 Der Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf auf den Stief- / Großelternanteil wurde lt. **Anlage K** zugestimmt. 40 1 = Ja

42 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Der Kinderfreibetrag und der Freibetrag für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf sind lt. **Anlage K** zu übertragen. 41 1 = Ja

43 Nur beim Stief- / Großelternanteil: Ich / wir beantrage(n) die Übertragung des Kinderfreibetrags und des Freibetrags für den Betreuungs- und Erziehungs- oder Ausbildungsbedarf, weil ich / wir das Kind in meinem / unserem Haushalt aufgenommen habe(n) oder ich / wir als Großelternanteil gegenüber dem Kind unterhaltspflichtig bin / sind. 76 1 = Ja 77 Zeitraum der Haushaltszugehörigkeit / Unterhaltsverpflichtung vom bis

Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

44 Das Kind war mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet 42 vom bis

45 Für das Kind wurde mir Kindergeld ausgezahlt 44

46 Außer mir war(en) in der gemeinsamen Wohnung eine / mehrere volljährige Person(en) gemeldet, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. 46 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 47

47 Es bestand eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, für die (zeitweise) kein Anspruch auf Kindergeld oder Freibeträge für Kinder bestand. 49 1 = Ja 2 = Nein Falls ja 50

Name, Vorname (weitere Personen bitte in einer gesonderten Aufstellung angeben)

48

Verwandtschaftsverhältnis

Beschäftigung / Tätigkeit

49

Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes

50 Das Kind war auswärtig untergebracht 85 1. Zeitraum vom bis 86 2. Zeitraum vom bis

51 Es handelte sich zumindest zeitweise um eine auswärtige Unterbringung im Ausland 87 1 = Ja

Anschrift(en), Staaten – falls im Ausland

52

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

53 Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist der Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt 88 %

Schulgeld

	für den Besuch einer Privatschule (Bezeichnung der Schule oder deren Träger)		Gesamtaufwendungen der Eltern EUR
61	<input type="text"/>	24	<input type="text"/> ,-
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:			
62	Das von mir übernommene Schulgeld beträgt	56	<input type="text"/> ,-
63	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für das Schulgeld in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	57	<input type="text"/> %

Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags

Die Übertragung des Behinderten- / Hinterbliebenen-Pauschbetrags wird beantragt:

Das Kind ist

64	hinter- blieben	26	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	behindert	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	blind / ständig hilflos	55	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	geh- und stehbehindert	<input type="checkbox"/>	1 = Ja	Grad der Behinderung	25	<input type="text"/>
----	--------------------	----	--------------------------	--------	-----------	--------------------------	--------	-------------------------------	----	--------------------------	--------	---------------------------	--------------------------	--------	-------------------------	----	----------------------

65	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung	gültig	<input type="checkbox"/>	von	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	unbefristet gültig	<input type="checkbox"/>	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)	<input type="checkbox"/>
----	--	--------	--------------------------	-----	----------------------	-----	----------------------	-----------------------	--------------------------	--	--------------------------

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

66	Laut gesondertem gemeinsamen Antrag sind die für das Kind zu gewährenden Pauschbeträge für Behinderte / Hinterbliebene in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	28	<input type="text"/> %
----	---	----	------------------------

Kinderbetreuungskosten

	Art der Dienstleistung, Name und Anschrift des Dienstleisters	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Gesamtaufwendungen der Eltern EUR
67	<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	51 <input type="text"/> ,-
68	Steuerfreier Ersatz (z. B. vom Arbeitgeber), Erstattungen		<input type="text"/>		<input type="text"/>	79 <input type="text"/> ,-
Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:						
69	Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen		<input type="text"/>		<input type="text"/>	Aufwendungen <input type="text"/> ,-

70	Es bestand ein gemeinsamer Haushalt der Elternteile	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu unserem Haushalt	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
71	Es bestand kein gemeinsamer Haushalt der Elternteile		<input type="text"/>		<input type="text"/>	Das Kind gehörte zu meinem Haushalt		<input type="text"/>		<input type="text"/>
72						Das Kind gehörte zum Haushalt des anderen Elternteils		<input type="text"/>		<input type="text"/>

Nur bei nicht zusammen veranlagten Eltern:

73	Laut übereinstimmendem Antrag ist für das Kind der Höchstbetrag für die Kinderbetreuung in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	<input type="text"/> %
----	--	------------------------